

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 9. Dezember 1908:      Abonnement 7

## Der Freischütz

Romantische Oper in 4 Aufzügen von Friedrich Kind.  
Musik von Carl Maria von Weber.

Spielleitung: Robert Leffler.      Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

**Personen:**

- |   |   |
|---|---|
| Ottokar, böhmischer Fürst<br>Kuno, fürstlicher Erbfürster<br>Agate, seine Tochter<br>Aennchen, seine junge Verwandte<br>Kaspar, erster } Jägerbursche<br>Max, zweiter }<br>Samiel, der schwarze Jäger<br>Erster } Jäger<br>Zweiter }<br>Dritter }<br>Ein Eremit<br>Kilian, ein reicher Bauer<br>Brautjungfern | Eduard Habich<br>Ernst Winter<br>Hedwig Weingarten<br>Mathilde Schrecker<br>Heinrich Gärtner<br>Robert Hutt<br>Ernst Bedau<br>Hugo Lazak<br>Karl Gericke<br>Jahn Hofknecht<br>Richard Alscher<br>Eugen Albert<br>Helene Blumenthal<br>Elisabeth Bartram |
|---|---|

Jäger und Gefolge des Fürsten, Landleute, Brautjungfern, Erscheinungen.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.  
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende ungefähr 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

**Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise):**

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	6,45	u.	0,55	=	7,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,—	Parkett	3,60	u.	0,40	=	4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (außer Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,—
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,—	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50
						Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50
						Stehtparterre	0,90	u.	0,10	=	1,—
						Galerie	0,45	u.	0,05	=	0,50

Donnerstag, 10. Dez.: Abonnement 8  
**Charleys Tante**

Freitag, 11. Dez.: Abonnement 1  
**Hänsel und Gretel**

Krank: Josefine von Hübbenet

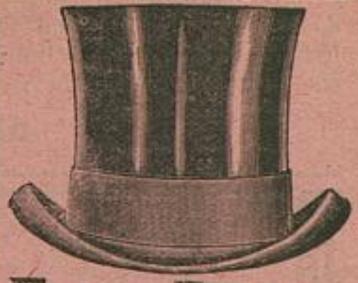
Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**  
Manufakturwaren  
und Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
Grösste Auswahl  
in  
**Geschenk-Artikeln**  
für den  
**Weihnachtsbedarf**  
in allen Abteilungen

**Burgtorff & Kirchner**  
Kranken- und Fahrstühle

**Alfmann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei  
— Jahres-Abonnements —  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>

# Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Ein Philosoph als Billardspieler. Herbert Spencer brachte in London regelmässig des nachmittags einige Zeit im Gelehrtenklub „Athenäum“ zu und liebte es dann, seine Kunst auf dem Billard zu versuchen. Eines Tages wurde ihm ein hoffnungsvoller junger Mann vorgestellt, der ihn um eine Partie bittet. Das Spiel beginnt; doch als der junge Mann das Queue zum zweiten Mal ergreift, spielt er so ausgezeichnet, dass er das Spiel durch eine einzige lange Reihe zu Ende bringt und Spencer überhaupt keine Gelegenheit zu einem zweiten Stosse lässt. Auf dem Gesicht Spencer's, der dem Spiel aufmerksam folgt, ziehen sich immer dunklere Wolken zusammen und als der junge Mann nach dem letzten Stosse ihm sein lächelndes Antlitz zuwendet, um das Lob seiner Geschicklichkeit zu ernten, sagt der Philosoph in ernstem Tone: „Mein Herr, mässige Geschicklichkeit in solchen Spielen ist ein Zeichen guter Erziehung; solche Meisterschaft aber, wie Sie zeigen, ist der Beweis einer vergeudeteten Jugend.“ Sprach's, nahm seinen Hut und verschwand.

Kindermund. Vater: „Ja, ja Kinder, ihr mögt es mir glauben oder nicht, als ich in eurem Alter war, da war ich froh, wenn ich trockenes Brot zu essen hatte.“ — Der kleine Robert: „Aber Papa, da kannst Du froh sein, dass Du es jetzt bei uns besser hast.“



## Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:  
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,  
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),  
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern  
& Lehneking, Blumenstr. 8, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 875
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Mart. Tepler
- Wehrhahn 89**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 668
- Wilhelmplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

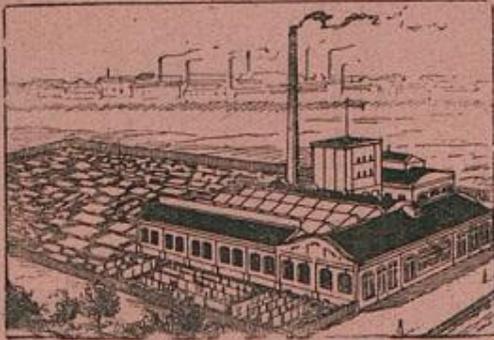
**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 28, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Mulres, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzner, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.  
**Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.**  
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

**Bekanntmachungen**

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft**

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1937

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge unter fachbewahrter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,  
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**

Fernruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration**

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-**  
**strassen-Ecke**

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**  
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

**Insertions-Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**„Zum Rebstock“**



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
 SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

Zu vergeben

**MALSCHULE HANNY STÖBER und  
 ELSE NEUMÜLLER**

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),  
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,  
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres  
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager  
 Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 12. Dezember: Vorstellung zu ermässigten Preisen **König Heinrich VI.** Ausser Abonnement.

Sonntag, 13. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr: Vorstellung zu ermäss. Preisen 2x2=5. Abends 7 Uhr: **Die Königin von Saba.** Abonn. 2.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen. Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Allee-Strasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements liegen vom 1. Dezember ab im Theater-Bureau (Hofgartenseite) nachmittags 4-6 1/2 Uhr zum Abholen bereit. **Die Direktion.**

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5192. ☎ Telephon 5192.

**HANS HERRMANN**  
 Aerztlich geprüfter langjähriger  
**MASSEUR**  
 in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,  
 Elberfeld.  
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.  
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
 Kohlen,  
**Koks, Brikets**  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
 Königsallee 98  
 Telephon Nr. 4818

**Parfümerie**  
 = **Bauer** =  
 Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
 Langenbrahm - Anthrazit  
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Salvator-Bier**  
**Pilsener Urquell**  
**Münchener und Dortmunder**



General-Depot  
**Martin Bayertz jr.**  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
in grösster Auswahl am La  
Elegante  
Mass-Anfertigung



### Düsseldorfer

Samstag, 12. Dezember: Vorstellu  
**Heinrich VI.** Ausser Al  
Sonntag, 13. Dez., nachm. 2 1/2 U  
2x2=5. Abends 7 Uhr: D

Die Abonnementskarten sin  
Während der Hauptpausen wird d

Nach Schluss der Vorstellung st  
dem Haupteingange des Stadthe  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zo  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (F

Die Quittungen der 2. Rate des Abo  
Theater-Bureau (Hofgartenseite) na

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von Frau Julie Beissner, Frise  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt Grabenstrasse 24  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5192. ☎ Telephon 5192.

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fernspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

### Frau Pohlmann

Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

### Bümerie

**Bauer**

Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.



mit  
**Geolin**

beste  
Metall-Politur  
Chemische Fabrik  
Düsseldorf A.G.

## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
Martin  
Bayertz  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
Schluss der Theater

### Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung

